

## **Inhaltsverzeichnis dieses Bürgerblattes**

### ***Ratsinformationen***

- Was beschlossen die Stadt- und Gemeindevertreter
- Sprechstunde der Stadtvertretervorsteherin der Stadt Wolgast Mai 2006
- Seniorengespräch am 18.05.2006

### ***Ämter***

#### ***Von der Gleichstellungsbeauftragten***

- Dokumentation des ersten Vorbereitungstreffens zum „Du bist Wolgast“ -Tag am 21.06.2006

#### ***Aus dem Hauptamt***

- Schließtage der Verwaltung

#### ***Aus dem Ordnungsamt/ Umwelt/ Hafen***

- Erweiterung der 30 km/h- Zone in Lassan
- Dank den fleißigen Helfern beim Frühjahrsputz 2006
- Änderung Entsorgungstermine
  - Vogelgrippe - Wo kann ich mich informieren?
  - Tipps zum sicheren Umgang mit Lagerfeuern
  - Änderung Brückenöffnungszeiten

#### ***Aus dem Bauamt: Liegenschaften / Friedhofsverwaltung***

- Grundstücksausschreibung der Gemeinde Sauzin
- Einschränkungen der Begehrbarkeit der Friedhofswege - Friedhof Tannenkamp Wolgast

#### ***Aus dem Schul-/ Kultur- und Sportamt***

- Kulturelle und sportliche Veranstaltungen Mai/ Juni 2006
- Altstadtfest in Wolgast vom 19. bis 21.05.2006 ([Flyer als Panorama-Seite](#))
- Veranstaltungsplan des Jugendhauses Mai 2006
- Preisträger-Märchen

#### ***Gemeinden***

- Informationen der Gemeinde Hohendorf

#### ***Vereine***

- Weibewirtschaft Wolgast - Veranstaltungsplan Mai 2006
- SHIA e.V. Familienzentrum - Veranstaltungsangebote Mai 2006
  - Demokratischer Frauenbund e.V. - Veranstaltungen Mai 2006
  - Erwerbslosenberatung beim „Dau wat“ e.V.
- DRK Kreisverband Ostvorpommern, Sozialstation Wolgast-Veranstaltungen Mai/ Juni 2006
- Wanderfreunde Wolgast e.V. - Wanderungen April/Mai 2006
- Wolgaster Schwimmverein - Bericht

#### ***Sonstiges***

- Kreismusikschule Ostvorpommern -Veranstaltungsplan Mai 2006
- Wildschadenausgleichskasse - Einladung zur Mitgliederversammlung

#### ***Gratulationen***

#### ***Amtliche Bekanntmachungen***

- Bekanntmachung der Tagesordnung der 16. Sitzung der Stadtvertretung am 15.05.2006
- öffentliche Bekanntmachung - Nachrücker eines Stadtvertreters
- Bekanntmachung - Blumenverkauf am 14. Mai 2006 (Muttertag)
- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung (Gemeinde Sauzin)

# Stadt Wolgast

Stadtvertretung Wolgast

## Stadtvertretung Wolgast

Bekanntmachung der Tagesordnung der Sitzung am 15.05.2006

**Am Montag, dem 15.05.2006** findet um **18:30 Uhr** im **Ratssaal im Kornspeicher (Burgstraße 6A, Wolgast)** die **Sitzung der Stadtvertretung Wolgast** statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde
- » 3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Wahl bzw. Benennung der Nachfolgekandidat(inn)en für die durch Frau Beate Kruschinski wahrgenommenen Funktionen in der Stadtvertretung  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-043**
6. Wahlwerbung in der Stadt Wolgast  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-032**
7. Gemeinsamer Standpunkt der deutschen Inselgemeinden zum "Integrierten Verkehrsentwicklungskonzept" für die Region Usedom-Wollin  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-044**
8. Neufassung Hafenbenutzungsordnung  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-045**
9. Aufhebung der Beschlussvorlage 01 -BV 2005-085  
**Beschlussvorlage ♦ StV Wolgast 01-BV 2006-033**
10. Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum BP 17 "Am Schwalbenweg"  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-034**
- (  
^ 11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 17 "Am Schwalbenweg"  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-035**
12. Ergänzender Beschluss zur Ausgleichsbetragserhebung im Sanierungsgebiet "Historische Altstadt"  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-036**
13. Stadtumbau Ost, Programmteil Rückbau - Neuausweisung Stadtumbaugebiet  
Gesamtmaßnahme "Wolgast Süd" / Teilabschnitt Bahnhofstraße  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-038**
14. Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung, Gesamtmaßnahme "Wolgast Nord"  
Erweiterung Stadtumbaugebiet  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-039**
15. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
16. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
17. Mitteilungen des Bürgermeisters

## nicht öffentlicher Teil

18. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01 -BV 2006-026**
19. Genehmigung Eilentscheidung Bürgermeister  
x **Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-031**
20. Grundstücksangelegenheit  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2006-040**
21. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2006
22. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
23. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
24. Mitteilungen des Bürgermeisters

Wolgast, 02^05.2006

BrigitteGrugel -  
Stadtvertretervorsteherin

Stadt Wolgast  
Der Gemeindevorstand

Öffentliche Bekanntmachung

### **Nachrücker eines Stadtvertreters**

Stadtvertreterin Beate Kruschinski hat am 23.03.2006 schriftlich die Niederlegung ihres Mandates als Stadtvertreterin der Stadt Wolgast erklärt.

Gemäß § 54 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern stelle ich fest, dass Herr Thomas Müller, wohnhaft in 17438 Wolgast, Hans-Sachs-Straße 10. die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages ist.

Herr Thomas Müller hat mit Schreiben vom 28.03.2006 erklärt, dass er sein Mandat annimmt.

Gemäß § 43 des Kommunalwahlgesetzes des Landes M-V kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen ] nach Bekanntmachung dieser Feststellung Einspruch beim Wahlleiter erheben.

W/61gast den 18.04.2006

Schönwandt

## Bekanntmachung

### **Blumenverkauf am 14. Mai 2006 (Muttertag)**

Aufgrund des § 23 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 745) erteilt das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern mit Schreiben vom 06. April 2006 eine Ausnahmegewilligung von den Vorschriften des § 3 des Gesetzes über den Ladenschluss.

Danach dürfen Verkaufsstellen, in denen in überwiegendem Umfang Blumen feilgehalten werden, am **14. Mai 2006 (Muttertag) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** öffnen.

Darin eingeschlossen sind die Öffnungszeiten, die gemäß der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert am 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), möglich sind.

### **Auflagen:**

#### **zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

1. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen analog § 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss nur während der zugelassenen Öffnungszeiten beschäftigt werden. Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten sind in diese Zeit einzubeziehen bzw. dürfen insgesamt weitere 30 Minuten nicht übersteigen.
2. Arbeitnehmern, die aufgrund dieser Ausnahmegewilligung am 14.05.2006 über die Dauer von 2 Stunden hinaus beschäftigt werden, ist innerhalb eines den Beschäftigungstag einschließenden Zeitraums von zwei Wochen ein Ersatzruhetag zu gewähren (§ 11 Abs. 3 Arbeitszeitgesetz, ArbZG).
3. Die Vorschriften der §§ 3 bis 5 ArbZG vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch den Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3676) über die Dauer der werktäglichen Arbeitszeit, der Ruhepausen und Ruhezeiten sowie weitergehende Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in anderen Gesetzen sind zu beachten und einzuhalten.
4. Jugendliche dürfen nicht beschäftigt werden (§ 17 Jugendarbeitsschutzgesetz, ArbSchG).
5. Werdende und stillende Mütter dürfen nach § 8 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG), neu gefasst durch Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2190), nicht beschäftigt werden.
6. Die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Aufzeichnung der über die werktägliche Arbeitszeit des § 3 Satz 1 des Arbeitszeitgesetzes hinausgehende Arbeitszeit (§ 16 Abs. 2 Arbeitszeitgesetz) und zur Führung eines Verzeichnisses über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen als Ersatz für die Beschäftigung gewährte Freizeit (analog § 21 des Gesetzes über den Ladenschluss) bleiben unberührt.

Landkreis Ostvorpommern Die  
Landrätin  
Kataster- und Vermessungsamt für  
den Landkreis Ostvorpommern und  
die Hansestadt Greifswald

## **Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung**

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern — Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOB1. M-V S. 524), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2005 (GVOB1. M-V S. 640), ist das Liegenschaftskataster so einzurichten und fortzuführen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem gerecht wird.

Das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Ostvorpommern und die Hansestadt Greifswald hat im Rahmen des Aufbaus der Grundstufe der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) die nachfolgend aufgeführten analogen Flurkarten in einen auf das amtliche Lagebezugssystem bezogenen digitalen Datenbestand überführt:

Gemarkung Sauzin Flur 1 Gemarkung  
Ziemitz Fluren 1,2,3 u. 4

Im Zuge dieser Überführung des Katasterkartenwerkes ist die Flurkarte in den Bereichen entzerrt und verbessert worden, die eine geometrisch fehlerhafte Darstellung enthalten haben.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird den Flurstückseigentümern und Inhabern grundstücksgleicher Rechte nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Der digitale Datenbestand bzw. seine analoge Ausgabe wird ab Dienstag, dem 23.05.2006 für die Dauer eines Monats in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes, Am Gorzberg Haus 7,17489 Greifswald offen gelegt. Er kann dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie zu weiteren Terminen nach telefonischer Vereinbarung (03834/5834-0) eingesehen werden.

Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist ersetzt der digitale Datenbestand die analogen Flurkarten als amtliche Karte im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Kataster- und Vermessungsamt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Greifswald, den 12.04.2006

Kreisvermessungsrat Hell

## **Sprechstunde der Stadtvertretervorsteherin**

Die nächste Sprechstunde der Stadtvertretervorsteherin der Stadt Wolgast, Frau Brigitte Grugel, findet

am Dienstag, dem 23. Mai 2006, in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr

im Zimmer der Städtepartnerschaften, Historisches Rathaus - 1. Etage, Rathausplatz 10 in Wolgast, statt.

Bürger der Stadt Wolgast haben hier die Möglichkeit, ihre Anliegen, Hinweise und Vorschläge persönlich vorzutragen.



## **Seniorengespräch am 18.05.2006**

Das nächste Seniorengespräch der Stadt Wolgast findet am 18.05.2006 um 14.00 Uhr im Kaminzimmer des historischen Rathauses in Wolgast statt. Der Bürgermeister, Herr Kanehl, lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein. In lockerer Gesprächsrunde sollen Angelegenheiten und Probleme angesprochen oder auch Anregungen weitergegeben werden.

## **Kurz informiert - was beschlossen die Stadt- und Gemeindevertreter?**

### **Aus dem Amt Am Peenestrom ...**

FÜR; die Sitzung des Amtsausschusses steht noch kein neuer Sitzungstermin fest. Aktuelle Themen und Probleme wurden zwischenzeitlich in den Bürgermeisterbesprechungen beraten.

### **Aus der Gemeinde Buddenhagen ...**

Seit der Sitzung der Gemeindevertretung am **27.2.2006** fand keine weitere statt, ein neuer Sitzungstermin steht noch nicht fest. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich in den jeweils zuständigen Ausschüssen beraten.

### **Aus der Gemeinde Buggenhagen ...**

Am **28.3.2006** trafen sich die Gemeindevertreter zur Sitzung, auf der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Die Gemeindevertretung beschloss die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 655,28.Euro.

Die Beschlussvorlage über die Aufnahme von Verhandlungen über die Gebietsänderungen mit der Stadt Lüssow und der Gemeinde Pulow wurde dahingehend geändert, dass sich die Gemeindevertretung an der Aufnahme von Informationsgesprächen über die Gebietsänderung beteiligt.

Die Teilnahme an dem vom Land ausgeschriebenen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" wurde einstimmig beschlossen. Eine Information über den Wettbewerb an die Bürger wird noch folgen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 wurde beschlossen. Es machte sich erforderlich den Kassenkredit auf 100.000 Euro zu erhöhen.

In nicht öffentlicher Sitzung gab es keine Beschlussvorlagen.

Ein neuer Sitzungstermin der Gemeindevertretung steht noch nicht fest.

### **Aus der Gemeinde Hohendorf ...**

Auf ihrer Sitzung am **22.3.2006** befasste sich die Gemeindevertretung u. a. mit folgenden Themen:

Das Haushaltsjahr 2006 hat angefangen und es machte sich erforderlich eine 1. Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen.

Die Teilnahme an dem vom Land ausgeschriebenen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" wurde einstimmig beschlossen. Es erfolgt noch eine Information über den Wettbewerb an die Bürger.

In nicht öffentlicher Sitzung wurde über die Beschlussvorlage der Auftragsvergabe-Planung und Entwurfsvermessung - Ausbau Kirchberg beraten. Weiterhin wurde über die Beschlussvorlage Auftragsvergabe-Planung und Entwurfsvermessung - Ausbau Dorfstraße Zarnitz entschieden.

Ein erneuter Sitzungstermin steht noch nicht fest.

### **Aus der Gemeinde Krummin ...**

Seit der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.02.2006 fand noch keine weitere statt, ein neuer Termin ist noch nicht geplant. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich besprochen.

### **Aus der Stadt Lüssow ...**

Seit der Sitzung der Stadtvertretung am **28.02.2006** fand noch keine weitere statt, ein neuer Termin ist noch nicht geplant. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich in den jeweils zuständigen Ausschüssen beraten.

#### **Aus der Gemeinde Lütow ...**

Die nächste Sitzung ist für den **8.05.2006** angesetzt, davon wird im nächsten Amtsboten berichtet. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich in den jeweils zuständigen Ausschüssen beraten.

#### **Aus der Gemeinde Pulow ...**

Auf ihrer Sitzung am **14.3.2006** befasste sich die Gemeindevertretung u. a. mit folgenden Themen:

Die Eilentscheidung der Bürgermeisterin in Bezug auf die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe für den Winterdienst musste beschlossen werden. Der Beschluss über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung der Bürgermeisterin wurde zurückgestellt. Die Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2006 konnte beschlossen werden, damit ist die Interimszeit zu ende. Es wurde beschlossen die Klage in dem Rechtsstreit Gemeinde Pulow / Gutshaus Papendorf GbR weiterzuführen. Die Hauptsatzung wurde dahingehend beschlossen, dass die Gemeindevertretung einen eigenen Rechnungsprüfungsausschuss bilden wird. Er wird die Jahresrechnung prüfen und sonstige örtliche Prüfungsaufgaben vornehmen. Es wurde auch beschlossen, mit der Stadt Lassan und der Gemeinde Buggenhagen Verhandlungen zur Gebietsänderung zu führen. Hierzu wurden 4 Gemeindevertreter als Mitglieder in eine Arbeitsgemeinschaft berufen. Die Teilnahme an dem vom Land ausgeschriebenem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ wurde einstimmig beschlossen. Es erfolgt noch eine Information über den Wettbewerb an die Bürger.

^ In nicht öffentlicher Sitzung wurde der Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe gefasst. Die Gemeinde muss diese Kosten tragen.

Die nächste Sitzung ist für den **4.05.2006** angesetzt, davon wird im nächsten Amtsboten berichtet. Aktuelle Themen und Probleme wurden zwischenzeitlich im Hauptausschuss beraten.

•••

#### **Aus der Gemeinde Sauzin ...**

Die Gemeindevertretersitzung am **18.04.2006** begann mit einer nicht öffentlichen Beratung über die anstehenden Baumaßnahmen zur Ortsentwässerung; hier wurden u. a. Fragen über die Standorte der Pumpwerke und zu den Leitungsstrecken geklärt.

Öffentliche Beschlüsse wurden nicht gefasst, gesprochen wurde über den Winterdienst in den Ortsteilen und die künftige Gestaltung des Wendeplatzes in Ziemitz.

In nicht öffentlicher Sitzung wurde der Löschung eines Vorkaufsrechtes im Grundbuch von Sauzin zugestimmt und die Auftragsvergabe für die Planung des Rad- und Gehweges zwischen den Ortsteilen beschlossen.

Ein neuer Sitzungstermin der Gemeindevertretung steht noch nicht fest.

(

#### **Aus der Stadt Wolgast...**

Die Stadtvertreter der Stadt Wolgast tagten am 27.03.2006 im Ratssaal des Kornspeichers in Wolgast.

Mit Beschluss-Nr. 01-B 2006-016 wurde eine Grundsatzentscheidung zur Einführung des Neuen kommunalen Haushaltswesens getroffen.

Die jetzige Kameralistik (kommunales öffentliches Haushaltsrecht) wurde als ein vom betriebswirtschaftlichen Rechnungswesen grundlegend unterschiedliches Haushaltsrecht entwickelt, mit dem Ziel der öffentlichen Transparenz und Darstellung der laufenden Aufgabenerfüllung aus den laufenden Einnahmen. Diese Rechnungsform stellte sich jedoch für einige Kommunen in Deutschland als nicht mehr ausreichend dar. Da ein immer größeres Interesse an einer Umstellung bestand, hat die Innenministerkonferenz am 21.11.2003 einen Grundsatzbeschluss zur flächendeckenden Umstellung des kommunalen Haushaltswesens gefasst. Die Innenministerkonferenz geht davon aus, dass die Reform des kommunalen Haushaltsrechts einen grundlegenden Wandel der Kommunalen Haushaltswirtschaft und der Kommunalverwaltungen bewirken wird. Auf Grundlage dieses Beschlusses fand in M-V nunmehr eine Umfrage statt, ob die Kommunen die erweiterte Kameralistik oder die kommunale Doppik bevorzugen würden. Da sich die Kommunen fast einstimmig für die kommunale Doppik entschieden haben, entfällt die Wahl hierzu seitens des Landes. Die Einführung der kommunalen Doppik wird für alle Kommunen und Landkreises in M-V für verbindlich erklärt.

Seitens des Landes ist ein Zeitplan vorgesehen. In der Verwaltung der Stadt Wolgast kann im Jahr 2010 mit der Erstellung der ersten Jahresabschlüsse und einer Konzernbilanz mit den kommunalen Beteiligungen begonnen werden.

Die Stadtvertreter haben die Information zur Einführung des Neuen kommunalen Haushaltsrechts in M-y zur Kenntnis genommen und der geplanten Umsetzungsstrategie zugestimmt.

Mit Beschluss-Nr. 01-B 2006-017 stimmten die Stadtvertreter einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 52 KV M-V für die Überweisung der für die Baumaßnahme „Stichstraße Neubauerstraße“ eingenommenen Straßenbaubeitragssumme auf das Sanierungstreuhandkonto BauBeCon Sanierungsträger GmbH zu.

Im nicht öffentlichen Teil wurden der Beitritt zum E-Government-Zweckverband, die Ausgliederung des Tierhofes aus dem Tierpark, Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 16 „An der Sauziner Straße“, von der Höhenfestsetzung des BP 14 „Hafengewerbegebiet Süd“ sowie von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung, die Errichtung und der Betrieb einer Biogasanlage, eine Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch von Wolgast, Grundstücksverkäufe sowie die Auftragsvergabe für die Erschließung der Historischen Altstadt Wolgast, 4. BA Burgstraße/ Lange Straße - Los 4 Straßenbau und Ausstattung beschlossen.

Die nächste Sitzung ist für den 15.05.2006 geplant, davon wird im nächsten Amtsboten berichtet. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich in den jeweils zuständigen Ausschüssen beraten. •••

**Aus der Gemeinde Zemitz ...**

Der neue Sitzungstermin für die Gemeindevertretung Zemitz soll der **31.05.2006** sein. Aktuelle Themen und Probleme werden zwischenzeitlich in den jeweils zuständigen Ausschüssen beraten. •••

**Alle Einwohner der Gemeinden und Städte des Amtes Am Peenestrom sind nach wie vor herzlich zu den Sitzungen ihrer kommunalen Vertretungen eingeladen!**

Wie sich Gemeindevertreter entschieden haben, konnten wir zum Redaktionsschluss leider noch nicht wissen.

## Dokumentation des ersten Vorbereitungstreffens zum „Du bist Wolgast!“-Tag am 21.03.06.16.30-18.30 Uhr im Kornspeicher Wolgast

### Hintergrund

Die Stadt Wolgast hat sich erfolgreich als Teilnehmerin eines aus entimon-Mitteln geförderten landesweiten Projektes **Netze für Demokratie und Toleranz** beworben.

Ziel des Projektes, an dem sich insgesamt 16 Kommunen aus M-V beteiligen dürfen, ist es, das demokratische Potenzial durch die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen ausbauen.

Im Mai letzten Jahres fand in Schwerin die Auftaktveranstaltung für die **Netze für Demokratie und Toleranz** statt. Veranstalter war die Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur Schwerin.

Um dieses Projekt mit Leben zu füllen, wurde am **27. und 28. Juni 2005** die erste Akteursrunde in Wolgast durchgeführt.

Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik, Einrichtungen und Institutionen sowie aus Vereinen und Verbänden sind der Einladung gefolgt.

Im Ergebnis dieses zweitägigen Seminars wurden 4 Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gebildet. Alle 4 Arbeitsgruppen arbeiten seit letztem Jahr. Erfolge dieses Projektes sind auch schon sichtbar geworden. Die strukturelle Auseinandersetzung mit vorhandenen Angeboten in unserem Jugendhaus bis hin zu neuen Projektideen oder die Durchführung eines Integrationstages für Spätaussiedlerinnen und ausländischen Mitbürgerinnen sind erste Ergebnisse.

Zwischenzeitlich wurden als Bestandteil des Projektes auch schon 2 Wolgaster zum/zur Bürgermoderator/in ausgebildet. Mit Beate Kruschinski und Thomas Müller stehen der Stadt nunmehr ausgebildete Moderatoren für Veranstaltungen zur Verfügung.

### Die Idee des „Du bist Wolgast!“ - Tages

Im August 2005 nahmen 5 Vertreterinnen unserer Stadt (Gisela von Arnim, Lars Bergemann, Elke Quandt, Beate Kruschinski und Thomas Müller) an einer weiteren Akteursrunde in Schwerin statt. Im Vordergrund des Treffens stand die **Förderung des Ehrenamtes**, hier auch die Entwicklung eines neuen Projektes.

In der Wolgaster Gruppe entstand dabei die **Idee eines „Du bist Wolgast!“-Tages** als Motto für eine **Ehrenamtsmesse**, bei der Vereine und potenzielle Ehrenamtler zusammengebracht werden. Die Eröffnung der neuen Bibliothek im Herbst böte sich an, um möglichst viele Bürger zu erreichen.

Die Bezeichnung „Du bist Wolgast!“ - Tag entstand über die Assoziation mit der Kampagne „Du bist Deutschland“. Diese steht für **Identifikation, Selbstbewusstsein, Engagement, Gemeinschaft**. Die Wolgaster Gruppe ist überzeugt, dass wir genau das auch in und für Wolgast verstärkt brauchen. Denn Wolgast ist eine l(i)ebenswerte Stadt. Ein Grund dafür, dass das so ist: Es gibt viele engagierte Bürger, die viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit

leisten. Jeder Einwohner soll sich in Wolgast wohl fühlen, am besten, indem er selbst dazu beiträgt und so ein Wolgast der Wolgaster entsteht - eben eine „Du bist Wolgast“-Identifikation. Freiwilligenarbeit in Vereinen ist ein Geben und Nehmen auf beiden Seiten: soziale Kontakte/ Erfahrungen auf der einen, Mitglieder/ Mitarbeit auf der anderen Seite. Eine Plattform für die Präsentation und Information über die Vereine und das mögliche persönliche Engagement des Einzelnen war erforderlich. Die Idee eines Tags des Ehrenamts war geboren: der „Du bist Wolgast!“ - Tag.

### Das erste Vorbereitungstreffen: „Bist du Wolgast?“

Bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages sind alle angesprochen. Aus diesem Grund wurden zum 21.3. alle Vereine und Verbände eingeladen, die bereits Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit dem Ehrenamt haben, um mit ihnen die Idee der Ehrenamtsbörse zu diskutieren und gemeinsam über deren Umsetzung nachzudenken.

Moderiert durch die beiden Bürgermoderatoren wurde nach kurzer Vorstellungsrunde zunächst einmal die Projektidee erläutert.

Von den anwesenden 21 Vertreterinnen der Vereine und Verbände kamen denn auch durchaus eine positive Resonanz und erste weitere Anregungen, so dass sich nun die Frage stellte, wie der „Du bist Wolgast!“-Tag konkret umgesetzt werden könnte. Dazu wurden die Anwesenden gebeten, ihre Gedanken kurz auf ausgeteilten Karten zu notieren, die dann eingesammelt und in Kategorien strukturiert wurden. Nach dieser ersten Ideenschmiede zur Ausgestaltung der Ehrenamtsmesse ergab sich ein Bild (siehe unten), das ein gute Grundlage dafür bietet, in die Vereine zurückzugehen und das Projekt dort zu diskutieren. Die Ergebnisse dieses nächsten Schritts werden auf dem nächsten Treffen von den Vertreterinnen der Vereine und Verbände vorgestellt.

Die nächsten Treffen werden an die Vorbereitungstreffen zur 750-Jahr-Feier gekoppelt.

Ergebnis der ersten Gedankensammlung zur Gestaltung des „Du bist Wolgast! "-Tages

<b>Öffentlichkeits-Arbeit</b>	<b>Kulinarisches</b>	<b>Kulturelle Umrahmung</b>	<b>Ehrenamt &amp; Kommunikation</b>	<b>Werbung</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>Partner</b>	<b>Organisation</b>
Wolgast TV	„So schmeckt Wolgast"	Wolgast - Quiz	Stellenbeschreibung	Werbe- und	Beschallungstechnik	Stadt	Sa 13-17 Uhr
Einbeziehung der Medien	Obst und Gemüse anbieten - Kleingärtner	Kultur/Sport Diskussionsecke	Stand: Bürger wird nach Interessen gefragt &	Identifikationsartikel (T-Shirts etc.)	Bühne	Handels- und Gewerbeverein	Vorbereitungsteam
		Sportliche Aktivitäten	erhält passendes Angebot eines Vereins		Kinderbetreuung/ Kinderspiele		
		Talk - Runde			Leinwand/ Film		
		Vorführungen			Präsentationsstand		
		Ausstellung			Stand mit Imbiss, Information, Basteln		
		Streichelzoo					
		Multi-Kulti					
		Lesenacht					
		Bildergalerie „Wir sind Wolgast"					
		Spielmobil / „Coolmobil"					
		Chöre & Tanzgruppen					

## Dank den fleißigen Helfern beim Frühjahrsputz 2006

Die Stadt Wolgast möchte sich auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass der Frühjahrsputz erfolgreich durchgeführt werden konnte und somit einige "Dreckecken" in der Stadt von Müll und Unrat befreit wurden. Besonders erfreulich ist auch, dass sich wieder viele Schülerinnen und Schüler an der Aktion beteiligten.

Auch dieses Jahr wurden beachtliche Mengen zusammengetragen. Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes waren mit 8 Fahrzeugen unterwegs und haben folgende Abfallmengen von den Sammelpunkten abgefahren:

Hausmüll	ca. 45 m
Sperrmüll	ca. 10 m
Altreifen	ca. 50
Schrott	ca. 7 m
Grünschnitt	ca. 30 m
Kühlschränke	9

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass bei Haus- und Sperrmüll und bei illegalen Verkippungen von Dosen und Einwegflaschen ein Rückgang zu verzeichnen war.

Ihre Ordnungsbehörde



## Vogelgrippe - Wo kann ich mich informieren ?

Von den verschiedensten Behörden und über viele. Medienträger wurden bereits vielfältige Informationen über die Vogelgrippe, ihre Entstehung, Verbreitung, gefährlichen Auswirkungen und Maßnahmen der Bekämpfung gegeben.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat z.B. eine Hotline geschaltet, über die jeder seine Fragen stellen und beantworten lassen kann.

**Die Nummer lautet: 01805/ 768 555 und ist  
täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für  
12 Cent/ min aus dem Festnetz der Deutschen Telecom zu erreichen.**

Auch unter [www.verbraucherministerium.de](http://www.verbraucherministerium.de) kann man alle Informationen erhalten.

Hier die wichtigsten Fakten und Hinweise zu Maßnahmen nach dem Tierseuchengesetz. Die aviäre Influenza - auch Vogelgrippe genannt - ist eine Vogelkrankheit, die durch verschiedene Influenzaviren (Grippeviren) übertragen wird. In seltenen Fällen und nur bei engem Kontakt zu erkrankten Vögeln kann es zu einer Übertragung auf und Erkrankungen vom Menschen kommen. Eine besondere Gefahr geht von wilden Wasservögeln, insbesondere Wildenten, aber auch z. B. von Möwen oder Krähen und anderen Wildvögeln (Zugvögeln) aus. Sie können Influenzaviren beherbergen, ohne sichtbar zu erkranken. Das Virus kann auf das Hausgeflügel übertragen werden und durch Veränderung seiner Eigenschaften eine gefährliche Variante entwickeln, die dann zum Ausbruch der Seuche (Klassische Geflügelpest) im Hausgeflügelbestand führen kann. **Deshalb hat besonders jeder Geflügelhalter Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um eine Einschleppung des Erregers in seinen Bestand zu verhindern.** So ist zu beachten:

- ? Stallpflicht bzw. Pflicht zur Volierenhaltung (vollständige dichte Überdachung der Ausläufe und vollständige seitliche Abschirmung dieser Ausläufe gegen das Eindringen von Vögeln),
- ? die Volierenhaltungen sind beim Landkreis Veterinäramt OVP, **Tel. (03971) 261160**, anzuzeigen,
- ? Verbot von Geflügelanstaltungen zunächst bis zum 30.04.2006,
- ? kein Vertränken von Oberflächenwasser, d.h. nur abgekochtes Oberflächenwasser oder Trinkwasser zum Tränken von Geflügel verwenden,
- ? Futterlagerung so, dass es nicht mit Wildvögeln oder Schädlingen in Kontakt kommen kann,
- ? sofortiges Melden von vermehrt auftretenden Todes- und Krankheitsfällen im Bestand an das Veterinär-Lebensmittelüberwachungsamt OVP Tel. (03971) 261 160 bzw.  
**und am Wochenende** Tel. (03834) 522 627

**Zum Schutz vor der Einschleppung des hoch pathogenen Erregers der Geflügelpest - Subtyp H5N1- in Hausgeflügelbeständen wurde durch die Landrätin des Landkreises OVP am 27.02.2006 eine Tierseuchenverordnung erlassen.** Sie wurde durch Veröffentlichung in den Lokalteilen des Nordkurier und der Ostseezeitung bekannt gemacht. **U.a. wurde in der Verfügung folgendes angeordnet:**

- Der gesamte Landkreis OVP gilt als Geflügelpestbeobachtungsgebiet.
- Geflügelstallungen dürfen ausschließlich von Tierhaltern, von ihm beauftragten Personen und von amtlich beauftragten Personen betreten werden. Unbefugten ist der Zugang verwehrt.
- An den Geflügelstallein- und ausgängen ist eine Desinfektion des Schuhwerks beim Betreten und Verlassen der Stallungen vorzunehmen. Entsprechende Desinfektionseinrichtungen sind durch den Tierhalter bereit zu stellen.

### **Hinweis:**

Ein robustes Gefäß mit den Ausmaßen 40x50x20 cm mit Desinfektionsmittel (ca. 5 cm hoch) füllen und stets ausreichend gefüllt halten, Lösung bei Bedarf wechseln, mindestens wöchentlich. Das Desinfektionsmittel muss gegen behüllte Viren wirksam sein, kann u.a. im Landhandel erworben werden. Der Verkauf von Desinfektionsmittel - Trockensubstanz ist im Am Peenestrom u.a. an folgenden Stellen möglich:

- Landmarkt Köster, Anklam, Industriestr. 3
- Zoohandlung Mante, Wolgast, Bahnhofstr. 9
- Zoohandel Hr. Nehmzow, Greifswald Ernst-Thälmann-Ring 11-13
- Tierheim Labömitz

Das Betreten der Geflügelställe darf nur mit separaten Schuhzeug sowie Schutzbekleidung erfolgen.

**Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenfügung sind Ordnungswidrigkeiten gem. § 76 Abs. 2 Nr. 6 des Tierseuchengesetzes und können nach § 76 Abs.3 des Tierseuchengesetzes mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.**

Gem. § 1 Abs 3 AG TierSG M-V sind die Ämter und die amtsfreien Gemeinden die Träger der ordnungsbehördlichen Aufgaben bei der Tierseuchengefahr. **Das heißt, dass sie berechtigt sind, jederzeit unangemeldet bei den Geflügelhaltern Kontrollen über die Einhaltung der Tierseuchenverfügung durchzuführen.**

## Tipps zum sicheren Umgang mit Lagerfeuern

Nun beginnt die warme Jahreszeit wieder und vielerorts werden für gemütliche Abendstunden auch gerne mal Lagerfeuer entzündet. Beim Amt Am Peenestrom kommt es daher wieder vermehrt zu Anfragen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Sicherheitstipps zum Schutz vor Unfällen mit dem Feuer geben:

- Entzünden Sie nur unbehandeltes Holz und trockene Pflanzenreste, um die Umwelt zu schützen. Kunststoffe wie Plastikbehälter, Verpackungsmaterialien u.a. gehören nicht ins Lagerfeuer.
- Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal umzuschichten, damit Ihr Lagerfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird. Dies gilt insbesondere für Feuerstellen, die nicht erst kurz vor dem Anzünden aufgeschichtet werden.
- Sicherheitsabstände zu Straßen (100 m), Bäumen und Häusern (50 m) sind aufgrund der Wärme- u. Hitzeentwicklung unbedingt einzuhalten. Achten Sie auf die Hauptwindrichtung.
- Vorsicht beim Anzünden. Brandbeschleuniger stellen eine erhöhte Gefahr dar.
- Offenes Feuer muss unter ständiger Aufsicht stehen und darf sich nicht unkontrolliert ausbreiten. Achten Sie auch auf Ihre Kinder. Sie können die vom Feuer ausgehende Gefahr schlecht einschätzen.
- Lassen Sie nicht zu viel Holz auf einmal abbrennen und vermeiden Sie Funkenflug.
- Strohballen sind als Sitzgelegenheit zwar sehr gemütlich - aber Stroh ist auch allein schon durch starke Hitze entzündlich. Ein entsprechender Sicherheitsabstand ist zu beachten.
- Verbrennen Sie kein feuchtes Material, die Rauchbelästigung wäre zu stark.
- Halten Sie eine Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst frei. Sollte Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, alarmieren Sie die Feuerwehr. (112)
- Sollten Sie sich verbrennen, kühlen Sie die Haut sofort mit Wasser. Bei größeren Verbrennungen rufen Sie sofort einen Arzt.
- Lagerfeuer sollten beim Ordnungsamt des Amtes Am Peenestrom angezeigt werden. Dies können Sie schriftlich beim Amt in der Burgstraße 6, 17438 Wolgast; per Mail an [jutta.mueller@wolgast.de](mailto:jutta.mueller@wolgast.de) oder per Fax unter der 03836 / 251100 (z. Hd. Fr. Müller) tun. Bitte hinterlassen Sie möglichst eine E-Mail oder Fax-Adresse für eine schriftliche Anzeigenbestätigung. Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes unter den Tel.-Nr. 03836 / 251-149 oder -150 gern zur Verfügung

**Die Gemeinde Sauzin schreibt folgendes Grundstück meistbietend zum Verkauf aus:**

Gemarkung Ziemitz Flur 2 Flurstück 58/1 mit einer Fläche von 964 m<sup>2</sup>

Hauptstraße 20

Das Grundstück ist mit einem ehemaligen Stallgebäude bebaut. Die bebaute Fläche beträgt 159 m<sup>2</sup>.

Bei Beurkundung wird eine Mehrerlösabführungsklausel zugunsten der Gemeinde, bei Weiterveräußerung innerhalb der nächsten 10 Jahre, aufgenommen.

Gebote senden Sie bitte an:

**Amt Am  
Peenestrom  
Liegenschaften  
Frau Suhm  
Burgstraße 6,17438 Wolgast Tel.  
03836/251-154, Fax: 03836/251-100**

Internet: [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de) E-Mail: [manuela.suhm@wolgast.de](mailto:manuela.suhm@wolgast.de)

## Die geheimnisvolle Flasche

von Yves Gordan Przybilla, Wolgast, Klasse 6

Es war einmal ein alter Seemann. Der lebte mit seinem Enkelsohn in einer alten Hütte am Meer. Sie lebten von dem wenigen Geld, welches sich der alte Mann beim Tauchen nach Muscheln verdiente.

Am Abend saßen sie oft am Strand, hörten die Wellen leise ans Ufer schlagen und lauschten dem Rauschen des Schilfes. Es hörte sich wie verzauberte Musik an. Die See lag ganz still im Wind. Dort träumten sie oft von Zeiten, in denen es ihnen besser gehen würde. Der alte Seemann träumte von einem eigenen Schiff mit großen Segeln, von vielen Fischen in seinen Netzen und von einem besseren Leben für seinen Enkel.

An einem kalten Herbsttag im November fand der kleine Junge zwischen dem Strandgut am Ufer eine alte Flasche. Als er sie aufhob, entdeckte er, dass die Flasche nicht leer war und Irgendetwas in ihr steckte. Er versuchte sie zu öffnen, doch die Flasche war so fest verschlossen, dass selbst ein großer Stein sie nicht zerbrechen konnte. Irgendwas stimmte mit dieser Flasche nicht. Sollte er sie wieder ins Wasser werfen? Sollte er sie behalten? Er wusste keinen Rat, also lief er ganz schnell zu seinem Großvater, um ihm diese seltsame Flasche zu zeigen. Oder war es vielleicht noch eine verzauberte Flasche?

In der Hütte angekommen, versuchte der Großvater die Flasche zu öffnen. Doch auch ihm gelang es nicht. Sie setzten sich an den alten Tisch aus Holz und stellten die Flasche in die Mitte. Sie sahen sich die Flasche von allen Seiten genau an. Und da, was war das? Da bewegte sich doch was in der Flasche. Es glänzte und glitzerte und war ganz klein. „Was war das?“, fragte der alte Mann. Vielleicht ein Goldtaler?“, rief der kleine Junge und tanzte vor Freude hin und her.

Was sie dann erblickten, verschlug ihnen die Sprache. Es war kein Goldtaler dort in der Flasche, sondern ein kleiner goldener Fisch. „Er muss sofort ins Wasser!“, sagte der Großvater. Ohne zu zögern machte er die Flasche auf und diesmal ließ sie sich ganz leicht öffnen.

„Komm, wir laufen hinunter zum Meer und legen ihn ins Wasser!“, sagte der Seemann, und dann ging alles ganz schnell. Kaum hatte der kleine Fisch das Wasserberührt, fing er an zu wachsen und plötzlich wurde aus dem kleinen Fisch eine wunderschöne Nixe.

Sie erzählte den Beiden von ihrem harten Schicksal: „Vor vielen tausend Jahren wurde ich von Piraten gefangen genommen. Sie wollten mich für viel Geld verkaufen und so verwandelte ich mich in einen kleinen Fisch, so dass keiner den Piraten glaubte, dass ich eine Nixe war. Und so steckte man mich in eine Flasche und warf mich ins Meer zurück. Der Meergott, mein Vater, war so erbost darüber, dass er das Piratenschiff zerstörte und zum Meeresboden zog. Nur mich konnte er nicht retten.“

„Ich werde euch ewig dankbar sein, ihr habt mich gerettet.“, weinte die Nixe glücklich.  
„Mein Vater wird euch reich belohnen.“

Genau in diesem Augenblick fing das Meer an zu toben. Hohe Wellen stiegen auf. Es sah so aus, wie ein Schloss aus Wasser. Dann sah man die schönsten Seepferdchen mit einer goldenen Kutsche aus dem Meer steigen und in ihr saß der Meeresherr. Sie fielen sich beide in die Arme. Und dann kam der Vater der Nixe langsam auf das Ufer zu, verbeugte sich und sagte: „Ich werde ewig in euer Schuld stehen.“

„ Als Dank bekommst du das, wovon du schon immer geträumt hast.“. Es erschien ein wunderschöner Regenbogen auf dem Meer und aus dem Wasser stieg ein Schiff mit großen weißen Segeln. Der alte Seemann konnte sein Glück kaum fassen. „Es ist das alt^ Wrack der Piraten. Ich habe es für euch neu hergerichtet und auf dem neuen Schiff findet ihr außerdem noch eine Truhe mit Gold. Dies ist unser Dank.“, sagte der Meeresgott.

Und dann verschwanden sie. Der alte Mann und sein Enkel blieben allein zurück und lebten von nun an sehr glücklich.

**SHIA e. V.**  
**Familienzentrum**  
**Mühlentrift 4» 1743» Wolgast**

**Unsere Angebote im Mai 2006**

---

<b>Frauentreff</b>	<b>09.30 Uhr</b>
<b>Computerkabinett mit Internet</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<hr/>	
<b>Fitness für Kinder u. Jugendliche</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Töpfern Erwachsene mit Anleitung</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	
<b>Töpfern Erwachsene mit Anleitung</b>	<b>09.00 Uhr</b>
<b>Ehern - Kind - Gruppe (Babytreff)</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Computerkabinett mit Internet</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Diabetesgruppe (02.05.06)</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Kinder und Jugendliche</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Töpfern für Kinder mit Anleitung</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Erwachsene</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	
<b>Töpfern Erwachsene mit Anleitung</b>	<b>09.30 Uhr</b>
<b>Kleiderbörse</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Computerkabinett mit Internet</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Kinder u. Jugendliche</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Kurs „Kreatives Gestalten“<sup>44</sup></b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Ehern- Kind- Gruppe (Zwergentreff)</b>	<b>15.30 Uhr</b>
<b>Treffpunkt „ Familie “</b>	<b>16.30 Uhr</b>
<b>Zirkel „^fiederdeutech“<sup>44</sup>(10.05 06)</b>	<b>16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	
<b>Töpfern Erwachsene mit Anleitung</b>	<b>09.30 Ute</b>
<b>Computerkabinett mit Internet</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<hr/>	
<b>Zeichenzirkel (04.05.06)</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Kinder u. Jugendliche</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Erwachsene</b>	<b>19.00 Uhr</b>

## **Freitag**

<b>besonderes Angebot ab</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Computerkabinett mit Internet</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<b>14.00 Uhr</b>
<b>Fitness für Kinder und Jugendliche</b>	<b>15.00 Uhr</b>

**Außerdem laden wir zu unserem FAMILIENFEST am 12.Mai 2006 ab 14.00 Uhr recht herzlich ein.**

**Spaß und Aktion sind angesagt »z.B. mit Mini-Bungee-Springen und Kisten stapeln von einer 9 Meter hohen Abenteuerleiter, Moto-Cross-Fahrzeugen, Trampolin-Springen, Taststrecke, Aktionsspielen, Kinderschminken, Waffeln backen Lagerfeuer am Abend und musikalischer Unterhaltung.**

**Zusätzlich zu unseren Veranstaltungsangeboten hat unser Familiencafe täglich für Sie von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden Weine Snacks, Eis und Getränke angeboten.**

**In unserem täglichen offenen Kinder- und Jugendbereich kann man Billard und Tischfußball spielen, es können div. Spielgeräte und Inlineskater ausgeliehen werden. Des weiteren kann man sich mit vielen interessanten Brettspielen die Zeit sinnvoll vertreiben.**

**Für den kreativen Bereich steht ein Bastelzimmer zur Verfügung (Gruppen bitte mit Voranmeldung),**

**Zu unserem Service gehört auch die Vermietung von Räumlichkeiten für Beratungen und Familienfeiern und die Ausrichtung von Kindergeburtstagen.**

**Für eventuelle Anfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.- Nr. 038367 202056 bzw. Fax 202060 zur Verfügung.**

**Familienzentrum**



## Frühlingssprint in Anklam

Der 14. Frühlingssprint am 1. April war für unsere Schwimmer ein Zeugnis ihres Trainingsfleißes. Bei 123 Einzelstarts erreichten wir 16-1. Plätze, 20-2. Plätze und 12-3. Plätze.

Die Trainerinnen Ute Brückner- Hascher und Iris Weiser möchten die Leistungen der Nachwuchsschwimmer besonders würdigen. Gute Resultate erreichten Nina Glitza und Marvin Toll und wurden je mit einem 3. Platz in 25m Freistiel belohnt.

Mit einem großen Entwicklungssprung überraschten uns Julia Zentis, Delphin und Freistiel(25 m) je den 1. Platz, Brust und Rücken (25m) den 2. Platz.

Cai Netzer erzielte in Brust(25m) den 1. Platz, in Rücken und Freistiel(25m) den 2. Platz und in Delphin(25m) den 3. Platz.

Im Wettkampfgericht arbeitete Christine Damp mit, die gemeinsam mit dem Ausrichter, den PSV Peenerobben, für einen korrekten Verlauf des Wettkampfes sorgte.

Iris Weiser (Jugendwart)

# Kreismusikschule Ostvorpommern

Information und Anmeldung:  
Kreismusikschule Ostvorpommern, Bahnhofstr. 72  
17438 Wolgast  
Teh03836/202413, Fax: 03836/204580

Sprechzeiten:  
Montag-Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
13.30-16.00 Uhr  
(Dienstag bis 17.00U)

## Veranstaltungsplan Mai

Mi 03.05.06	17.30 Uhr	Musizierstunde	<b>Heringsdorf</b> , Villa Irmgard Maxim-Gorki-Str. 13
Do 04.05.06	17.30 Uhr	Musizierstunde	<b>Anklam</b> , Saal der Musikschule Leipziger Allee 27
Sa 06.05.06	15.00 Uhr	Tanz/Ballett	<b>Zinnowitz</b> , Blechbüchse Seestr. 1
Mo 08.05.06	17.30 Uhr	Musizierstunde	<b>Wolgast</b> , Saal der Musikschule Bahnhofstr. 72
Di 09.05.06	16.30 Uhr	Klassenvorspiel Klavier	<b>Wolgast</b> , Saal der Musikschule Bahnhofstr. 72
Di 09.05.06	16.30 Uhr	Klassenvorspiel Keyboard	<b>Karlshagen</b> , Grundschule/R 13 Schulstr. 4
Do 11.05.06	16.30 Uhr	Klassenvorspiel Keyboard	<b>Wolgast</b> , Musikschule/Raum 7 Bahnhofstr. 72
Do 11.05.06	17.30 Uhr	Klassenvorspiel Klavier	<b>Heringsdorf</b> , Gymnasium Gothener Landweg 1
Sa 13.05.06	15.00 Uhr	Schülerkonzert	<b>Wolgast</b> , Saal der Musikschule Bahnhofstr. 72
<b>Mo 15.05. - Fr 19.05.06</b>		<b>Woche der offenen Tür</b>	
Di 16.05.06	17.30 Uhr	Musizierstunde	<b>Wolgast</b> , Saal der Musikschule Bahnhofstr. 72
Do 18.05.06	15.00 Uhr	Kindergartenkonzert	<b>Anklam</b> , Saal der Musikschule Leipziger Allee 27
Mo 22.05.06	17.00 Uhr	Klassenvorspiel Klavier	<b>Wolgast</b> , Saal der Musikschule Bahnhofstr. 72
Di 23.05.06	16.00 Uhr	Altersheimkonzert	<b>Wolgast</b> , Baustr. 17
Di 23.05.06	17.00 Uhr	Klassenvorspiel Klavier	<b>Heringsdorf</b> , Grundschule/R 5 August-Bebel-Str. 3
Di 23.05.06	18.00 Uhr	Klassenvorspiel	<b>Anklam</b> , Musikschule/Raum 24

		Keyboard/Akkordeon	Leipziger Allee 27
Mo 29.05.06	17.30 Uhr	Klassenvorspiel Bläser	<b>Anklam</b> , Musikschule/Raum 24 Leipziger Allee 27
Di 30.^5.06	17.00 Uhr	Fachgruppenvorspiel Bläser	<b>Heringsdorf</b> , Grundschule/R 1 August-Bebel-Str. 3
Mi 31.05.06	17.00 Uni-	Fachgruppenvorspiel Bläser	<b>Wolgast</b> , Musikschule/Raum 7 Bahnhofstr. 72

- Änderungen vorbehalten -

# **Einladung**

**Auf der Grundlage des § 7 ( 1 ) der Hauptsatzung der  
Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Ostvorpommern vom 23.09.2000**

**wird zur**

**Mitgliederversammlung für das Kassenjahr 2005/2006 eingeladen.**

**Die Mitgliederversammlung findet am Sonnabend,**

**den 20. Mai 2006 ab 09.00 Uhr in Gützkow**

**(Stadthalle Greifswalder Straße ) statt**

## **Tagesordnung:**

**09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

**TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit  
Benennung des Tagungsleiters**

**09.10 Uhr TOP 2 : Bestätigung / Änderungen der Tagesordnung**

**09.15 Uhr TOP 3: Bericht des Kassenvorstandes**

**10.00 Uhr TOP 4: Bericht des Schatzmeister**

**10.15 Uhr TOP 5: Bericht der Revisionskommission**

**10.30 Uhr TOP 6: Aussprache zu den Berichten**

**11.00 Uhr TOP 7: Entlastung des Kassenvorstandes und  
der Revisionskommission**

**11.10 Uhr TOP 8: Beschlussfassungen für 2006/2007**

**11.30 Uhr TOP 9: Schlusswort des Kassenvorstehers**

*Dr. Ludwig Hill*

**-Kassenvorsteher-**



**. MOS Usedom**

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der Volkssolidarität der Gemeinde Hohendorf

#### **Monat Mai**

- 11.05.2006 Einkaufsfahrt zum Real nach Greifswald. 8:30 Uhr ab Hohendorf
- 13.05.2006 Fahrt zum Chortreffen nach Ducherow mit anschließendem Kaffeetrinken.
- 17.05.2006 Tagesfahrt mit Wolfgang Hempels Stralsund - Parow - Barhöft mit Mittagessen, Weiterfahrt nach Hohendorf in den Schlosspark zum Kaffeetrinken. Preis: 28 € Anmeldeschluss bis zum 11.05.2006.
- 24.05.2006 Kutschfahrt von Bannemin nach Lütow mit Kaffeetrinken.
- 

#### **Monat Juni**

- 01.06.2006 Einkaufsfahrt zum Real nach Greifswald, 8:30 Uhr Abfahrt von Hohendorf.
- 14.06.2006 Gemeinsames Kaffeetrinken mit den Buddenhagener Rentnern im Landgasthof Lotz in Hohendorf, Beginn: 14:30 Uhr.
- 17.06.2006 Kreiswandertag der Volkssolidarität in Koserow auf dem Bauernhof „Brot und Salz“. Nach der Wanderung erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm und natürlich Speis und Trank. Preis: 9 €inkl. Transfer.

**Am 22.06.2006 laden wir alle interessierten Damen und Herren um 14:00 Uhr in den Landgasthof „Neue Heimat“ in Hohendorf zur Modenschau mit dem Textilhandel Uhlig aus Chemnitz ein. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel werden Models die Sachen vorführen und anschließend können Sie einkaufen. Wir freuen uns, wenn auch aus anderen Gemeinden bzw. Ortsgruppen Anmeldungen kommen.**

**Bitte bei Frau Liese unter 03836 / 203524 in der Gemeinde Hohendorf melden.**